

*Fachtagung BNE - Kooperation von Schule, Zivilgesellschaft und Kommune
Freiburg, 25. September 2015*

BNE im zukünftigen Bildungsplan und die sich daraus ergebenden Kooperationsperspektiven

Begründung, Entwicklung, Inhalte, Ziele

Achim Beule
Beauftragter für Nachhaltigkeit
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Achim.Beule@km.kv.bwl.de
www.bne-bw.de
www.bildungsplaene-bw.de

Begründung und Ziele

Zukunftsorientierte Bildung und Leitperspektiven

Zukunftsorientierte Bildung beinhaltet die Begleitung und Förderung der nachwachsenden Generation mit allem, was diese **für ein Leben in Selbstbestimmung, Teilhabe und Gerechtigkeit in der Welt von heute und morgen benötigt**. Junge Menschen stehen dabei vor **großen Herausforderungen** angesichts einer **zunehmenden Komplexität der Gesellschaft im Zeichen von Globalisierung, demografischem Wandel und wachsender Diversität**. Bildung und Erziehung sollen vor diesem Hintergrund Kinder und Jugendliche dazu befähigen, **Orientierung und eine eigene Position in dieser Welt zu finden** sowie gleichermaßen **Verantwortungsbereitschaft zu entwickeln**. Schülerinnen und Schüler sollen in die Lage versetzt werden, **eigene Wertvorstellungen und Haltungen zu reflektieren** und **weiterzuentwickeln, Probleme und Konflikte friedlich zu lösen bzw. auszuhalten, Empathie für andere zu entwickeln und sich selbst bezüglich des eigenen Denkens und Fühlens zu artikulieren wie auch zu relativieren**.

Sechs Leitperspektiven

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt

Prävention und Gesundheitsförderung

Berufliche Orientierung

Medienbildung

Verbraucherbildung

Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung

BNE befähigt Lernende, informierte Entscheidungen zu treffen und verantwortungsbewusst zum Schutz der Umwelt, für eine funktionierende Wirtschaft und eine gerechte Weltgesellschaft für aktuelle und zukünftige Generationen zu handeln. Dies betrifft vor allem die **Beachtung der natürlichen Grenzen der Belastbarkeit des Erdsystems** sowie den **Umgang mit wachsenden sozialen und globalen Ungerechtigkeiten.** Dies erfordert verantwortungsvoll eingesetzte Kreativität, intelligente Lösungen und Weitsicht.

Nachhaltige Entwicklung setzt Lernprozesse voraus, die den erforderlichen mentalen und kulturellen Wandel befördern. Neben dem **Erwerb von Wissen** über (nicht-) nachhaltige Entwicklungen geht es insbesondere um folgende **Kernanliegen: Bereitschaft zum Engagement und zur Verantwortungsübernahme, Umgang mit Risiken und Unsicherheit, Einfühlungsvermögen in Lebenslagen anderer Menschen und solide Urteilsbildung in Zukunftsfragen.**

Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung

BNE befähigt Schülerinnen und Schüler, als Konsumenten, im Beruf, durch zivilgesellschaftliches Engagement und politisches Handeln einen **Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten** zu können.

Es geht daher nicht allein darum, auf die existenten Problemlagen reagieren zu können, sondern vor allem darum, vorausschauend mit Zukunft umzugehen sowie **an innovativen Lebens- und Gesellschaftsentwürfen mitzuwirken, die einen zukunftsweisenden und verantwortlichen Übergang** in eine nachhaltige Welt möglich machen.

Umsetzung

Verankerung der Leitperspektiven



Verankerung der Leitperspektiven

Neu am Bildungsplan 2016 ist die Ausweisung von sechs Leitperspektiven, in denen Fähigkeitsbereiche angesprochen werden, **die nicht einem einzigen Fach zugeordnet, sondern übergreifend in verschiedenen Fächern entwickelt werden sollen.**

Die Leitperspektiven sind zum einen in **Kompetenzbeschreibungen (prozess- und inhaltebezogenen Kompetenzen) eingearbeitet**, zum anderen wird zusätzlich auf die einzelnen Leitperspektiven da **verwiesen**, wo sich bei einem inhaltsbezogenen Standard **ein konkreter Bezug auf die Einbindung der jeweiligen Leitperspektive herstellen lässt.**

Darüber hinaus wird in den **Leitgedanken der einzelnen Fächer** auf die Leitperspektiven bezug genommen.

Verweise auf BNE-Relevanz im Bildungsplan (BNE)

Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung

Komplexität und Dynamik nachhaltiger Entwicklung

Werte und Normen in Entscheidungssituationen

Kriterien für nachhaltigkeitsfördernde und -hemmende Handlungen

Teilhabe, Mitwirkung, Mitbestimmung

Demokratiefähigkeit

Friedenssicherung



Beispiel: *Leitgedanken* - Fach Geographie

Das **Wissen über nachhaltige Entwicklung** ist eines der **zentralen Anliegen des Geographieunterrichts**. Durchgängig werden in allen Klassenstufen die **Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung** ebenso thematisiert wie deren **Komplexität und Dynamik**. Im Fokus des geographischen Beitrags zur Bildung für nachhaltige Entwicklung stehen die damit verbundenen Kriterien, **Werte, Normen, Mitwirkungs- und Teilhabemöglichkeiten sowie Demokratiefähigkeit**.

Beispiel: **PK** - Fach Alltagskultur, Ernährung und Soziales

2.3 Entscheidungen treffen

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit **alltagsbezogenen Situationen und Handlungsmustern auseinander** und **beziehen sich dabei auf eigene Erfahrungen und Fachkenntnisse**. Sie können **alltagskulturelle Sachverhalte bewerten** und zunehmend **Strategien im Umgang mit der Vielzahl von Entscheidungen, die im Alltag verantwortungsbewusst zu treffen sind, entwickeln**. Sie können **kriteriengeleitete Entscheidungen begründet darlegen**.

Beispiel: *IK* - Fach Ethik

G2	M2	E2
(1) Erscheinungsformen von Armut und Reichtum erfassen und beschreiben	(1) Erscheinungsformen von Armut und Reichtum erfassen und beschreiben	(1) Erscheinungsformen von Armut und Reichtum erfassen und beschreiben
▣ PG Ernährung	▣ PG Ernährung	▣ PG Ernährung
(2) an vorgegeben Fällen unterschiedliche Auffassungen von Armut und Reichtum erläutern und voneinander abgrenzen (beispielsweise Geschichte, Kulturen, Religionen)	(2) an vorgegeben Fällen unterschiedliche Auffassungen von Armut und Reichtum erläutern und voneinander abgrenzen (beispielsweise Geschichte, Kulturen, Religionen)	(2) unterschiedliche Auffassungen von Armut und Reichtum erläutern und voneinander abgrenzen (beispielsweise Geschichte, Kulturen, Religionen)
(3) Ursachen von Armut und Reichtum aus vorgegebenen Situationen herausarbeiten	(3) Ursachen von Armut und Reichtum aus vorgegebenen Situationen herausarbeiten	(3) Ursachen von Armut und Reichtum aus verschiedenen Situationen herausarbeiten
(4) anhand einzelner Fallbeschreibungen Auswirkungen von Armut und Reichtum auf die Möglichkeiten eines selbstbestimmten Lebens beschreiben und im Hinblick auf Gerechtigkeitsvorstellungen beurteilen	(4) anhand von Fallbeschreibungen Auswirkungen von Armut und Reichtum auf die Möglichkeiten eines selbstbestimmten Lebens beschreiben und im Hinblick auf Gerechtigkeitsvorstellungen beurteilen	(4) Auswirkungen von Armut und Reichtum auf die Möglichkeiten eines selbstbestimmten Lebens beschreiben und im Hinblick auf Gerechtigkeitsvorstellungen beurteilen
▣ BNE Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung	▣ BNE Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung	▣ BNE Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung

Beispiel: *Außerschulische Lernmöglichkeiten* - Fach Sachunterricht (Denkanstöße)

Welche außerschulischen Lernorte werden regelmäßig aufgesucht, damit die Kinder verschiedene heimische (Wild-)Tiere und -Pflanzen antreffen, beobachten und betrachten können?

Wie gewährleistet die Schule Situationen von regelmäßigem „In-der-Natur-Sein“ innerhalb und außerhalb des Schulgeländes?

Wie wird sichergestellt, dass die Naturschutzbestimmungen eingehalten werden (zum Beispiel keine geschützten Pflanzen und Tiere im Klassenzimmer)?

Innovation: Onlineplattform zur Bildungsplanreform 2016

Die Onlineplattform wurde entwickelt, um den Lehrkräften und allen Interessierten zukünftig einen **schnellen und unkomplizierten Zugriff auf die Bildungspläne** der allgemein bildenden Schulen und **pädagogischen Umsetzungshilfen** zu ermöglichen.

Im Rahmen der seit dem 14. September 2015 laufenden Anhörung ermöglicht dieses Portal auch die unkomplizierte Möglichkeit einer **Rückmeldung zu den vorliegenden Anhörungsfassungen** der zukünftigen Bildungspläne.

<http://www.bildungsplaene-bw.de/,Lde/Startseite>

Unterstützung

BNE Kompass
 Außerschulische Bildungsangebote
 für Nachhaltige Entwicklung 

Europa
 Minigärtner 

 LANDESSCHULZENTRUM
 FÜR UMWELTERZIEHUNG



JUGENDBEGLEITER
 IN BADEN - W Ü R T T E M B E R G

 **HAUS DES
 WALDES**
 STUTT GART

 Nationalpark
 Schwarzwald



**KOOPERATIONSOFFENSIVE
 GANZTAGSSCHULE**

Herausforderung

... für außerschulische Bildungsakteure (aber auch für die Schule)

Identifizierung von außerschulischen Anknüpfungspunkten im Bildungsplan

Entwicklung zielgruppenspezifischer thematischer Angebote

Berücksichtigung kompetenzorientierter Ansätze

Kommunikation der außerschulischen Angebote

Finanzierung der außerschulischen Angebote

Perspektive: *„vom Projekt über die Kooperation zu lokalen nachhaltigen Bildungslandschaften“*

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
